



Rundweg Banter See



Banter See
Historie und Entwicklung

Der Banter See umfasst die früheren Wasserflächen des während des dritten Habenaubauschrittes zwischen 1900 und 1914 entstandenen West- und Zwischenhafens. Diese beiden von der Marine genutzten Hafenteile wurden von der Rüstringer Fähre gekreuzt, die in Verlängerung der Rüstringer Brücke die Einwohner der nördlichen Stadtteile zu den Badestellen am Nord- und Südufer des Westhafens sowie an den neu entstandenen Süstrand beförderte. Am nordöstlichen Ufer des Sees erinnert die Banter Ruine an eine frühere Kirchenruine.

1949 wurde die Verbindung zum Großen Hafen und damit zu den Seeschleusen durch einen künstlichen, aus Trümmern des Zweiten Weltkrieges aufgeschütteten Damm (Grodendamm) verschlossen, es entstand ein Binnensee. An den Ufern dieses Sees ist die vormalige militärische Nutzung kaum mehr erkennbar, allenfalls einige Reste der gepregelten Kaimauern zeugen von der Geschichte. Auch die heutigen Industrieflächen vermitteln nur einen kleinen Eindruck von den Ausmaßen der einst dort belegenen Westwerft. Allein das Freizeitgelände „Klein Wangerooge“ hat seit der Entstehung um 1914 im Westhafen seine ursprüngliche Funktion beibehalten können. Vielfach hat die Natur ohne bewusste Hilfe an vielen Stellen rund um den Banter See Weiden-, Birken- und Zitterpappel-Pionierwald entwickelt. An einigen Stellen sind Verteidigungsbereiche mit Röhricht entstanden, daneben sind sandige Offenbodenbereiche und naturnahe Kleingewässer vorhanden. Der Freizeit- und Erholungswert des Banter Sees wird nicht nur von Wassersportlern

Rundweg Banter See

Bereits in den 1970er Jahren entstand seitens der Stadt Wilhelms Haven die Idee der Schaffung eines Rundweges um den Banter See, damit alle Bürger und Besucher Wilhelms Haves diesen See so nah wie möglich erleben können sollten. Teilstrecken des Rundweges wurden in den 1980er Jahren mit sogenannten ABM-Kräften realisiert. Die Idee wurde aber nach Auslaufen dieser Maßnahmen nicht mehr offensiv weiterverfolgt. 2012, 2018 und 2019 wurde der Weg sukzessive mit seiner jetzigen, noch nicht endgültigen Streckenführung hergestellt.

Der Rundweg besteht sowohl aus asphaltiertem und gepflastertem als auch zu einem großen Teil geschottertem Untergrund. Er verläuft durch Freizeitgelände und naturbelassene Flächen; aber im Moment auch noch über öffentliche Straßen und Wege.

Kritik, Anregungen und Mitteilungen zum Rundweg richten Sie bitte an GGS unter der E-Mail-Adresse: info@ggs-whv.de



© 2020 Stadt Wilhelms Haven. Der Oberbürgermeister
Geoinformation, Vermessung und Statistik
Blatt 03/17 03-2017

Industriegelände West
Kranbau Manitowoc
SWW
KSW
Naturfreunde
Windsurfing Club Jade
Aussichtspunkt See-Blick
UWC Manta
Strandcafé "Fährhaus"

Freizeitgärten
Freizeitgärten
Freizeitgärten
Waldchen
Banter Fischerdorf

Flussseeschwalbenkolonie
Liebesschlösser
Marineanlage Bordum
Freibad "Klein Wangerooge"

WKF
Bunker der ehem. Banter Kaserne / TWWP (im Bau)
Sattelplatz
B&B Hotel
Freizeitgelände

"Kempe Haven Café"
Restaurant & Bar "Pier 24"
Restaurant "Laarnis Jagedourmets"
Atlantic Hotel
Großer Hafen
Gaststätte "Banter Ruine"
Denkmal Banter Ruine
Grodendamm
Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer



Fotos Nr. 1-4, 7: Copyright 2013 © GGS
Foto Nr. 5: Copyright 2018 © Strandcafé Fährhaus
Foto Nr. 6: Copyright 2012 © PH Becker
Fotos Nr. 8-9: Copyright 2019 © GGS

KSW = Kanu- und Segelsportverein Wilhelms Haven
SWW = Segel- und Wassersportverein Wilhelms Haven
UWC Manta = Unterwasserclub Manta
WKF = Wilhelmshavener Kanufreunde

TWWP (Modell)